



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana oder Sizilianische Bauernehre

Lederer, Felix

1913-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

193

Freitag, 14. März 1913 / 34. Vorstellung im Abonnement D

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga
bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci / Musik von Pietro Mascagni
Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Elly Pfeiffer
Turiddu, ein junger Bauer
Lucia, seine Mutter Betty Koster
Alfio, ein Fuhrmann Hans Bahling
Lola, seine Frau Sobi Ruf

* Turiddu Jean Buysson vom Hoftheater in München a. G.
Geistliche / Landleute / Bettelvolk / Kinder
Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. Zeit: Gegenwart

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog / Dichtung und Musik von Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartman
Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe In der Komödie (Bajazzo)
Nedda, sein Weib (Colombine) Rose Kleinert
Tonio, Komödiant (Taddeo) Joachim Kromer
Beppo, Komödiant (Harlekin) Max Felmy
Silvio, ein junger Bauer Hugo Voisin
Ein Bauer Hermann Trembich

* Canio Jean Buysson
Landleute beiderlei Geschlechts / Gassenbuben
Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Nach dem ersten Stücke Pause

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung $6\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen $9\frac{3}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 8.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 7.50	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 6.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.—
Parterre-Loge, 1. Reihe " 6.—	III. Rang: Proszeniumsloge " 2.—
Parterre-Loge, 2. Reihe " 5.—	IV. Rang: Mitte " 1.25
Parterre-Sperrsitze " 4.50	IV. Rang: Seite " 0.60
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 2. Reihe " 3.50	Stehplätze im Parkett " 3.—
	Parterre " 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags ein Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Beurlaubt: Rudolf Jung, Paul Richter